

IST Austria stärkt Österreichs Position als Wissenschaftsstandort

Utl.: Mit seinem erfolgreichen Einwerben von ERC Grants brachte das IST Austria 62 Millionen Euro an EU-Geldern nach Österreich - ERC-Förderungen machen größten Teil der Drittmittel aus =

Klosterneuburg (OTS) - Im Jahr 2007, nur ein Jahr nach der Gründung des IST Austria, rief die EU den European Research Council (ERC) als Initiative zur Förderung exzellenter Grundlagenforschung ins Leben. Die Chancen, eine seiner begehrten Förderungen in der Höhe von 1,5 bis 2,5 Millionen Euro zu erhalten, liegen je nach Kategorie bei etwa 10-13%. Dennoch kann das IST Austria eine beachtliche Erfolgsrate von etwa 50% vorweisen. Mittlerweile haben mehr als 60% der unter Vertrag stehenden Professorinnen und Professoren des IST Austria einen oder sogar mehrere ERC-Grants erhalten und damit Fördergelder in der Höhe von 48,9 Millionen Euro nach Österreich gebracht. Zusammen mit den Förderungen aus anderen EU-Programmen in der Höhe von 13,4 Millionen Euro ergibt sich eine Summe von 62 Millionen Euro an EU-Geldern, die das IST Austria nach Österreich gelenkt hat. Mit diesen Mitteln kann nicht nur exzellente Forschung betrieben werden, die Förderung erlaubt es den Professoren auch, zusätzliche Studenten und Post-Docs anzustellen und schafft somit Ausbildungs- und Arbeitsplätze in Österreich.

Der ERC trug 58% der Drittmittel des IST Austria bei. Weitere 23% kommen aus anderen internationalen Programmen, und 19% aus heimischen Förderquellen wie beispielsweise dem Wissenschaftsfond FWF (17%).

Bei einem Drittel der Bundesmittel, die dem IST Austria zur Verfügung stehen, handelt es sich um ein leistungsabhängiges Budget, das nur verfügbar gemacht wird, wenn zuvor Drittmittel in derselben Höhe eingeworben wurden. Das Einwerben von Drittmitteln spielt daher bereits seit der Gründung des Instituts eine wesentliche Rolle. Ein eigens dafür geschaffenes „Grant Office“ unterstützt die WissenschaftlerInnen und Wissenschaftler bei der Vorbereitung ihrer Projektanträge. Zusammen mit der exzellenten Qualität der Forschungsarbeit, welche die Professorinnen und Professoren des IST Austria leisten, führt das zu einem Erfolg, der sich sehen lassen kann: Die 95 Millionen Euro, die im Jahr 2006 als leistungsabhängiges Budget zur Seite gelegt worden waren, konnten nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen werden. Mit Ende 2016 wurde sogar die

100-MillionenEuro-Marke überschritten.

Weitere Informationen:

„10 ERC Grants für das IST Austria im Jahr 2016“

(<http://www.ots.at/redirect/ist1>)

„Vom IST Austria eingeworbene Fördergelder übersteigen 100 Millionen Euro“ (<http://www.ots.at/redirect/ist>)

"Der ERC Erfolg des IST Austria"

(http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170310_OTS0068)

~

Rückfragehinweis:

Dr. Elisabeth Guggenberger

Media Relations Manager

Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)

Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Tel: +43 (0)2243 9000 1199

Mobil: +43 (0)664 883 26 170

Email: elisabeth.guggenberger@ist.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6921/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0070 2017-03-17/10:41

171041 Mär 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170317_OTS0070